

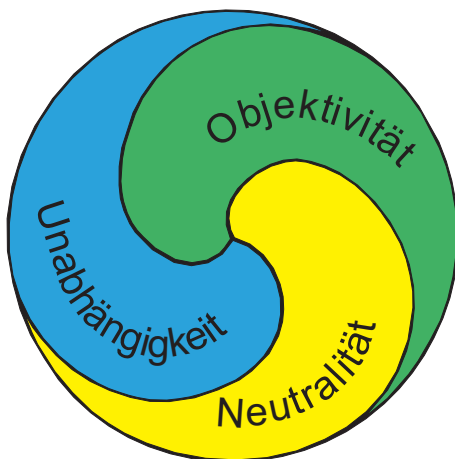
Vom Landesamt - zum Landesbetrieb

Am 19.12.2000 unterschrieb Innenminister Jörg Schönbohm den **Errichtungserlass** für den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik (LDS).

Aus dem bisherigen Landesamt wurde am 1. Januar 2001 ein Landesbetrieb, der zum Geschäftsbereich des Innenministeriums gehört. Der LDS ist **Rechtsnachfolger** des Landesamtes und übernimmt sowohl die Aufgaben als auch das Personal.

Somit führt der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik die ca. 250 amtlichen EU-, Bundes- und Landesstatistiken auf den gleichen **gesetzlichen Grundlagen** durch wie bisher das Landesamt und hält dabei den **Datenschutz und die statistische Geheimhaltung** strikt ein. Darüber wird auch weiterhin der Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wachen. Seine frühzeitige Einbeziehung in alle datenschutzrelevanten Vorgänge ist bewährte Praxis des LDS, die fortgeführt wird.

Der Landesbetrieb arbeitet wie zuvor das Landesamt nach den statistischen Grundsätzen der **Objektivität, Neutralität und Unabhängigkeit**.



Was ändert sich durch die Umwandlung für Sie?

Personen, Haushalte, Unternehmen, Betriebe, Behörden..., stellen Daten für uns bereit. Die **Datenbereitstellung** basiert in jedem Fall auf einem Gesetz und alle diese Gesetze sind weiterhin gültig. Wir brauchen auch weiterhin Daten von Ihnen.

Sie können sicher sein, wir werden Ihre Daten mit der gleichen Sorgfalt wie immer behandeln. Die Einhaltung des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung sehen wir sowohl als gesetzliche Pflicht, als auch als

Verpflichtung gegenüber Ihnen, die uns Ihre Daten bereitstellen.

Ihr/e **Ansprechpartner/in** wird im Landesbetrieb die/der gleiche sein, da das Personal vom Landesamt übernommen wurde. Bei den Befragungen von Haushalten und Geschäften setzen wir Interviewer ein, die Sie oft schon lange kennen. Jede/r Interviewer/in kann sich ausweisen.

Die **Datenverarbeitung** erfolgt unter strengsten Sicherheitsbedingungen. Die Kontrollen des Landesbeauftragten für Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht führten noch nie zu Beanstandungen. Es ist unser Ziel, dieses positive Ergebnis beizubehalten, weil es ein Qualitätssiegel ist.

Welche Informationen stellt der Landesbetrieb bereit?

Bei der **Auswertung** statistischer Daten geht es immer um eine Gesamtaussage, nie um den Einzelfall. Statistik informiert über Massenerscheinungen und schützt somit die individuelle Angabe.

Der Landesbetrieb informiert die Öffentlichkeit über **statistische Eckdaten** durch Pressemitteilungen, Faltblätter, das Internet und den Informationsservice. Diese Informationen und Beratung zu deren Interpretation erhalten Sie kostenlos.

In Statistischen Berichten, Verzeichnissen, dem Statistischen Jahrbuch und weiteren **Publikationen**, zum Teil auch auf elektronischen Medien, stellt der LDS weitergehende Informationen bereit, die wie bisher kostenpflichtig sind. Das Veröffentlichungsverzeichnis informiert Sie über das gesamte Spektrum. Wir schicken es Ihnen gern kostenlos zu.

Bei **umfangreichen, individuellen Anfragen** beraten wir Sie über das verfügbare Datenspektrum und vereinbaren mit Ihnen den Leistungsumfang und den Preis.

Die Mitarbeiterinnen des Informationsservice erreichen Sie unter (0331) 39 575.

Statistische Angaben aus allen Bereichen

Statistische Angaben sind die Basis für fundierte Entscheidungen in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Sie liefern Informationen über Brandenburg, wie zum Beispiel:

- Wie viele Gemeinden hat Brandenburg?
1 474
- Wie entwickeln sich die Verbraucherpreise?
Von 1995 bis 2000 um 6,4 Prozent nach oben

- An welchem Wochentag passieren die meisten Straßenverkehrsunfälle?
Freitag
- Wie viele Universitäten gibt es in Brandenburg?
Drei, in Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder)
- Welche Partei erzielte bei den letzten Landtagswahlen die meisten Sitze?
SPD (37)
- Hat jeder Haushalt ein Auto?
Nein, nur drei Viertel aller Haushalte
- Wie viele Gemeinden erheben eine Zweitwohnungssteuer?
329
- Wie groß ist der durchschnittliche Brandenburger Mann?
1,76 m
- Wie viele Tonnen Spargel wurden im Jahr 2000 gestochen?
5 778 Tonnen, das sind mehr als 2 Kilogramm pro Brandenburger/in

